

Forschendes Lernen mit digitalen Medien – der Seminarblog

- Birte Heidkamp, M.A.
FLiF-Teilprojekt *e-Didaktik & e-Science*
Institut für Pädagogik
Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Der Seminarblog ist ...

- WordPress-basiert,
- wird an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg gehostet,
- nicht öffentlich zugänglich.
- Seit WiSe 2013/14 kamen 30 Seminarblogs an der Cal von Ossietzky Universität Oldenburg zum Einsatz.

Studierende sind in der Arbeit mit dem Seminarblog oftmals aufgefordert, Artefakte und Ergebnisse ihres forschenden Lernens in den Seminarblog zu laden und diesen „on the road“ als Organisationsplattform für ihr forschendes Lernen zu nutzen.

So wird eine räumliche und zeitliche Dezentrierung der Lehre durch einen partizipativen Einsatz des Seminarblogs ermöglicht.

Geschichte der Pädagogik
Was tun wenn das Kind schreit? Eine Frage und die Geschichte ihrer Antworten

Mythos vom Kind | Schwarze Pädagogik | Reformpädagogik | Pädagogik im Nationalsozialismus | Autoritäre Erziehung

HERVORGEHOBEN
Seminarablauf

Aufbau der Lehrveranstaltung/Überblick über die Termine

23.04.2014	Präsenzphase: Einführung in die Geschichte der Pädagogik	Historischer Kontext	Feedback "Mythos vom Kind"
30.04.2014	Onlinephase: Vorbereitung der Gruppenarbeit des Textes „Konstruktives Erstellen von Regeln für das konstruktive Feedback (Deadline ist der 05.05.2014)“.	Verlauf der pädagogischen Strömung	Feedback "Schwarze Pädagogik"
07.05.2014	Präsenzphase: Präsentation und Diskussion der Arbeitsergebnisse „Mythos vom Kind“.	Wichtige Vertreter und ihre Kurzbiografien	Feedback "Reformpädagogik"
14.05.2014	Onlinephase: Feedback auf die Arbeitsergebnisse „Mythos vom Kind“. Vorbereitung der Präsentation „Schwarze Pädagogik“ (Deadline ist der 19.05.2014).	Konsequenzen für die pädagogische Praxis	Feedback "Autoritäre Erziehung"
21.05.2014	Präsenzphase: Präsentation und Diskussion der Arbeitsergebnisse der Gruppe „Schwarze Pädagogik“.	Literatur	
28.05.2014	Onlinephase: Feedback auf die Arbeitsergebnisse der Gruppe „Schwarze Pädagogik“. Vorbereitung der Präsentation „Reformpädagogik“ (Deadline ist der 02.06.2014).		
04.06.2014	Präsenzphase: Präsentation und Diskussion der Arbeitsergebnisse „Reformpädagogik“.		
11.06.2014	Onlinephase: Feedback auf die Arbeitsergebnisse der Gruppe „Reformpädagogik“. Vorbereitung der Präsentation „Pädagogik im Nationalsozialismus“ (Deadline ist der 23.06.2014).		

Unsere nächste Präsenz-sitzung
7. Mai 2014
Der große Tag ist da!

Der Seminarblog ...

- dient der Dokumentation;
- kann als Informationsquelle eingesetzt werden;
- gibt Raum zur Reflexion von Arbeitsschritten und des Erkenntnisinteresses der Studierenden;
- bietet die Möglichkeit, auch andere Web 2.0 Medien einzubinden;
- dient als Organisationsplattform für Arbeitsprozesse.

The screenshot shows a blog post from the Carl von Ossietzky University of Oldenburg. The title is "Das Ich zwischen Bourani und Bushido" with the subtitle "Musikrezeption als Erlebnis". Below the title is a large image of a world map with watercolor-style splashes in green, blue, and red. A navigation bar below the image contains links: Startseite, Material, Musik & Lebensphasen, Lieblingslieder, Live-Erlebnis, Profisozialisation, and Sozialverantwortung. Below the navigation bar are two smaller images: one showing a mind map on a green chalkboard and another showing a mind map on a whiteboard. At the bottom of the screenshot is a large, detailed mind map with a central node and multiple branches in various colors (green, blue, yellow, orange).

Der Seminarblog und forschendes Lernen ...

- Forschungsfragen werden generiert und diskutiert,
- erhobene Daten präsentiert und ausgewertet.
- Jedes Team hat seinen eigenen Reiter und
- Studierende können sich gegenseitig ein konstruktives Feedback geben.

Lernen verstehen
Qualitative Zugänge zum Lernerlebnis

STARTSEITE HINFÜHRUNG ZUM THEMA MATERIALIEN TEAM A TEAM B TEAM C TEAM D TEAM F

FORSCHUNGSFRAGE (20.11.2014)
DISKUSSION DER FORSCHUNGSFRAGE (27.11.2014)
ENTWICKLUNG DES METHODENDESIGNS (11.12.2014)
DATENERHEBUNG (08.01.2015)
DATENAUSWERTUNG (15.01.2015)
REFLEXION

Hermeneutische Ansätze als erkenntnistheoretische G Ansätze Erklären vs. Verstehen

Der hermeneutische Ansatz wurde von Dilthey als Gegenposition bzw. Supplement zu naturwissenschaftlichen/ kausalanalytischen Ansätzen ausgebaut. Die Naturwissenschaften

LETZTE BEITRÄGE
[Hermeneutische Ar theoretische Grund sätze Erklären vs. V](#)

Geschichte der Pädagogik

Was tun wenn das Kind schreit? Eine Frage und die Geschichte ihrer Antworten

Suchen



Mythos vom Kind Schwarze Pädagogik Reformpädagogik Pädagogik im Nationalsozialismus Antiautoritäre Erziehung

HERVORGEHO BEN

Seminarablauf

Aufbau der Lehrveranstaltung/Überblick über die Termine

23.04.2014	Präsenzphase: Einführung in die Geschichte der Pädagogik
30.04.2014	Onlinephase: Vorbereitung der Gruppe, Erarbeitung des Textes „Konstruktives Feedback“, Erstellen von Regeln für das konstruktive Feedback (Deadline ist der 05.05.2014).
07.05.2014	Präsenzphase: Präsentation und Diskussion der Arbeitsergebnisse „Mythos vom Kind“.
14.05.2014	Onlinephase: Feedback auf die Arbeitsergebnisse „Mythos vom Kind“, Vorbereitung der Präsentation „Schwarze Pädagogik“ (Deadline ist der 19.05.2014).
21.05.2014	Präsenzphase: Präsentation und Diskussion der Arbeitsergebnisse der Gruppe „Schwarze Pädagogik“.
28.05.2014	Onlinephase: Feedback auf die Arbeitsergebnisse der Gruppe „Schwarze Pädagogik“, Vorbereitung der Präsentation „Reformpädagogik“ (Deadline ist der 02.06.2014).
04.06.2014	Präsenzphase: Präsentation und Diskussion der Arbeitsergebnisse „Reformpädagogik“.
11.06.2014	Onlinephase: Feedback auf die Arbeitsergebnisse der Gruppe „Reformpädagogik“, Vorbereitung der Präsentation „Pädagogik im Nationalsozialismus“ (Deadline ist der 23.06.2014).

Historischer Kontext

Verlauf der pädagogischen Strömung

Wichtige Vertreter und ihre Kurzbiografien

Konsequenzen für die pädagogische Praxis

Literatur

Unsere nächste Präsenz-
sitzung
- 7. Mai 2014 -

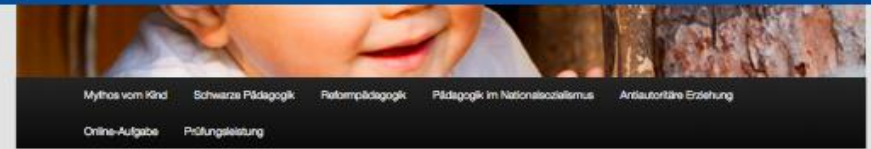
Der große Tag ist da!

Feedback "Mythos vom Kind"

Feedback "Schwarze Pädagogik"

Feedback "Reformpädagogik"

Feedback "antiautoritäre Erziehung"



STATUS



Pädagogik (pädagogische technē, „Knabenführungskunst“) bezeichnet die Wissenschaft/ systematische Reflexion über die Bildung und Erziehung von Kindern und Erwachsenen. Vor allem seit der Neuzeit erhält diese systematische Reflexion einen erhöhten Stellenwert (es gibt kaum ein Philosoph seit Descartes, der nicht über Erziehung nachgedacht hat). [Weiterlesen](#) →

Veröffentlicht am 22. Juli 2014 von [davidkergel](#) | [Kommentar hinterlassen](#)

[Bearbeiten](#)

WICHTIGE BEGRIFFE

Geschichte der Pädagogik
Liebe durch Hiebe?
Kindheit als Schonraum zur Reflexion

STATUS



Das romantische Bild vom Kind sakralisiert das Kind; es wird zum Träger von Unschuld hochstilisiert. So wird diskursiv der Schonraum Kindheit in pädagogische Konzepte eingeführt. Die Schwarze Pädagogik sieht auch in dem Kind „das Natürliche“ repräsentiert. Im Gegensatz zu romantischen Ansätzen wird Natur negativ gefasst. [Weiterlesen](#) →

Veröffentlicht am 1. Juli 2014 von [davidkergel](#) | [Kommentar hinterlassen](#)

[Bearbeiten](#)

LETZTE BEITRÄGE

- So weit so gut!
- Vom Mythos zur Reform
- Liebe durch Hiebe?
- Zusammenfassung Ihrer Positionen zum "Mythos des Kindes"
- Seminarablauf

LETZTE KOMMENTARE

- Sofern die Liebe durch Hiebe?

ARCHIVE

- Juli 2014
- Juni 2014
- Mai 2014
- April 2014
- April 2012

STATUS



Der Begriff schwarze Pädagogik bezeichnet Erziehungsstrategien, die u.a. in Fußgebem formuliert werden und auf der anthropologischen Grundannahme eines negativen Menschen bzw. Kinderbildes ruht: Das Kind wird als animalisch theoretisiert, das durch Disziplinierung zivilisiert werden muss; Dem Leistungsgedanken bürgerlicher Gesellschaft entsprechend soll der Mensch gesellschaftlichen Ansprüchen gemäß normiert werden. [Weiterlesen](#) →

Veröffentlicht am 3. Juni 2014 von [davidkergel](#) | [1 Kommentar](#)

[Bearbeiten](#)

STATUS



Kindheit wird als Schonraum begrüßt, in dem sich das Kind gemäß seinen eigenen Bedürfnissen entwickeln kann. Hierzu gehört auch das "kindliche Spiel" zur Entwicklung; Dies stellen Positionen dar, die auf die Grundgedanken „des Mythos vom Kind“ zurückzuführen sind; Kindheit wird als eigene, autonome Lebensphase anerkannt. Hierbei wird auf ein grundlegendes Dilemma verwiesen: [Weiterlesen](#) →

Veröffentlicht am 20. Mai 2014 von [davidkergel](#) | [Kommentar hinterlassen](#)

[Bearbeiten](#)

Seminarablauf

Veröffentlicht am 21. April 2014 von [Birte Heidkamp](#)

Aufbau der Lehrveranstaltung/Überblick über die Termine

23.04.2014	Präsenzphase: Einführung in die Geschichte der Pädagogik.
30.04.2014	Onlinephase: Vorbereitung der Gruppe „Mythos vom Kind“, Erarbeitung des Textes „Konstruktives Feedback“ sowie Erstellen von Regeln für das konstruktive Feedback (Deadline ist der 05.05.2014).

Literatur zum Weiterlesen (und Werbung ;-)

- David Kergel & Birte Heidkamp (2015).
Forschendes Lernen mit digitalen Medien. #Theorie #Praxis #Evaluation. Ein Lehrbuch. Münster: Waxmann. (ab Dezember 2015)
- David Kergel & Birte Heidkamp (Hrsg.) (2016).
Forschendes Lernen 2.0. Partizipatives Lernen zwischen Globalisierung und medialem Wandel. Wiesbaden: VS Springer.